



Ludwigshafen
Stadt am Rhein



Toxische Beziehungen

Erkennen – Vermeiden – Helfen
Vortrag und Diskussion

Dienstag, 5. November 2024, 18:00 Uhr

Heinrich Pesch Haus

Katholische Akademie Rhein-Neckar



Toxische Beziehungen

Erkennen - Vermeiden - Helfen

Keynote und Diskussion

Di., 5. November 2024, 18:00 bis 20:00 Uhr

(mit anschließendem Umtrunk)

Toxische Beziehungen können der Anfang für eine Situation sein, in der Frauen Gewalt erleben. Es ist sehr wichtig, dass wir mehr Bewusstsein schaffen und Unterstützung bieten, um betroffenen Frauen zu helfen und ihnen zu zeigen, wie sie aus einer toxischen Beziehung herauskommen können - am besten, bevor Gewalt entsteht.

Diese Veranstaltung hilft, das Bewusstsein für toxische Beziehungen zu schärfen. Expertinnen zeigen, wie man solche Beziehungen erkennt, vermeidet und löst. Auf einem „Marktplatz“ können die Teilnehmerinnen sich austauschen und vernetzen.

Referentin: **Katja Neumann**, Dipl. Sozialpädagogin, Betriebliche Sozialberatung, Teamleitung - BASF Stiftung

Der Keynote folgt die Podiumsdiskussion mit:

Nadja Kaiser, Wildwasser & Notruf Ludwigshafen

Stephanie Kneuper, Dipl. Psych., Psychologische Psychotherapeutin

Sonja Walter, Polizeihauptkommissarin, Verantwortliche der Polizeidirektion Ludwigshafen für das Hochrisikomanagement im Bereich der häuslichen Gewalt

Moderation: Ulrike Gentner, Direktorin Bildung im HPH

Kostenbeitrag: frei, Spende erbeten

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Soroptimist International, Club Ludwigshafen und den Gleichstellungsbeauftragten der Städte Frankenthal und Ludwigshafen und des Rhein-Pfalz-Kreises statt. Für diese Veranstaltung wurden Fördermittel beim Land Rheinland-Pfalz beantragt.

Wir bitten Ihre **Anmeldung** aus organisatorischen Gründen unter

Tel. 0621 5999-175

oder E-Mail: anmeldung@hph.kirche.org

oder über www.heinrich-pesch-haus.de

Heinrich Pesch Haus

Katholische Akademie Rhein-Neckar

Frankenthaler Straße 229

67059 Ludwigshafen

www.heinrich-pesch-haus.de